



Fraktion Ennigerloh
Vors. Georg Aufderheide

privat 025 24/950 243 Fax: 02524/950 139
Büro 025 24/950 139 e-mail:
mobil 0173/522 5474 info@aw-holzbau.de

CDU Fraktion Ennigerloh, Beesen 14, 59320 Ennigerloh

Ennigerloh, den 16.01.2019

Bürgermeister der Stadt Ennigerloh
und Vorsitzenden des Schulzweckverbandes
der Gesamtschule Ennigerloh - Neubeckum
Herrn Berthold Lülff
Marktplatz 1
59320 Ennigerloh

Vorschlag zur Namensgebung der Gesamtschule Ennigerloh - Neubeckum

Sehr geehrter Herr Lülff,

die CDU-Ratsfraktion der Stadt Ennigerloh schlägt zur Namensgebung der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum vor:

Alexander von Humboldt – Gesamtschule.

Zur Begründung dieser Namenswahl möchten wir das Folgende anführen:
Alexander von Humboldt (1769 – 1859) gilt als einer der bekanntesten deutschen Universalgelehrter mit weltweiter Anerkennung. Humboldt zeichnet sich nicht nur durch seine Vielzahl an Forschungsgebieten aus, sondern wird auch als zweiter Entdecker Lateinamerikas verehrt.

Die Gesamtschule Ennigerloh – Neubeckum würde sich in eine Reihe renommierter und bekannter Namensträger Humboldts eingliedern:

- Humboldt-Universität Berlin sowie weitere Schulen und Institutionen
- Pflanzen- und Tierarten (z.B. Humboldt-Pinguin *spheniscus humboldt*)
- Geografische Objekte (z.B. Humboldtstrom)
- Segelschiff Alexander von Humboldt.

Alexander von Humboldt ist bekannt für seinen Sinn für Gesamtzusammenhänge, welcher sich auch in der Vielzahl an Forschungsgebieten widerspiegelt (Vulkanologie, Kartografie, Erdmagnetismus, Botanik, Zoologie, Ethnologie, Wirtschaft, Landwirtschaft, Bergbau, Meteorologie, Meereskunde). Zu Lebzeiten galt er als Förderer für junge Wissenschaftler, dessen Ruf auch heute noch weltweit anerkannt ist. Dieses kann als wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Anreiz für die SchülerInnen unserer Gesamtschule dienen. Auch im schulischen Umfeld der Region stellt der Namensstifter ein Alleinstellungsmerkmal dar – nicht zuletzt durch die kraftvolle Wirkung des Namen Humboldts.

Neben seinem wissenschaftlichen Wirken prägt auch das charismatische Auftreten Humboldts. Insbesondere seine freundliche Art, seine weltweiten Kontakte zu anderen Größen seiner Zeit und seine persönlichen Ideale verbinden wir mit Humboldt. Speziell seine Werte in Zeiten der Aufklärung sind heute aktueller denn je: Nach Humboldt sind nicht nur alle „gleichmäßig zur Freiheit bestimmt“, sondern auch alle gleichmäßig zur Vernunft begabt. Ferner forderte er die Unabhängigkeit der Wissenschaft, die Integration von Geistes- und Naturwissenschaften sowie die Einheit von Lehre und Forschung. Diese Ideale sollen unserer Meinung nach ebenso das Leitbild der Gesamtschule prägen.

Bitte leiten Sie diesen Namensgebungsvorschlag an die Gesamtschule weiter, damit nach ausführlicher Diskussion in allen Mitbestimmungsgremien der Schule dann ein möglichst einheitlicher Vorschlag der Schulkonferenz an den Schulzweckverband zur Entscheidung weiter geleitet wird.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Georg Aufderheide

Dietmar Schulte